



Saboteur

von Frederic Moyersoén

Varianten

Diese Varianten werden besonders für das Spiel mit geringer Spielerzahl empfohlen, um mehr Wettbewerb zwischen den Goldsuchern zu schaffen. Doch auch bei größeren Spielrunden bringen sie eine interessante Note ins Spiel. Viel Spaß!

1. Sabotierte Goldsucher

- Goldsucher, die **am Ende einer Runde** noch eine Aktionskarte mit beschädigter Lore, zerbrochener Spitzhacke oder kaputter Lampe vor sich liegen haben, erhalten **keine** Goldkarte, wenn der Goldschatz erreicht wird.
- Es werden weiterhin so viele Goldkarten verteilt, wie Goldsucher in der Runde mitspielten. Einer oder mehrere Goldsucher können damit mehrere Goldkarten aus dem Schatz bekommen.

2. Eigensinniger Goldsucher

- Unabhängig von der Spielerzahl befindet sich der **Goldsucher mit der roten Jacke** unter den Karten mit den Zwergen, die zu Beginn einer Runde an die Spieler verteilt werden.
- Der Spieler, der diesen Zwerg zugeteilt bekommt, kann nur gewinnen, wenn er selbst die letzte Wegekarte legt, um den Goldschatz zu erreichen. In diesem Fall bekommt er Goldkarten mit dem **Gesamtwert 4**. Alle anderen Spieler gehen leer aus.
- Erreicht ein anderer Goldsucher die Zielkarte durch das Legen der letzten Wegekarte, geht der eigensinnige Goldsucher mit der roten Jacke leer aus. In diesem Fall wird eine Goldkarte weniger gezogen und verteilt.